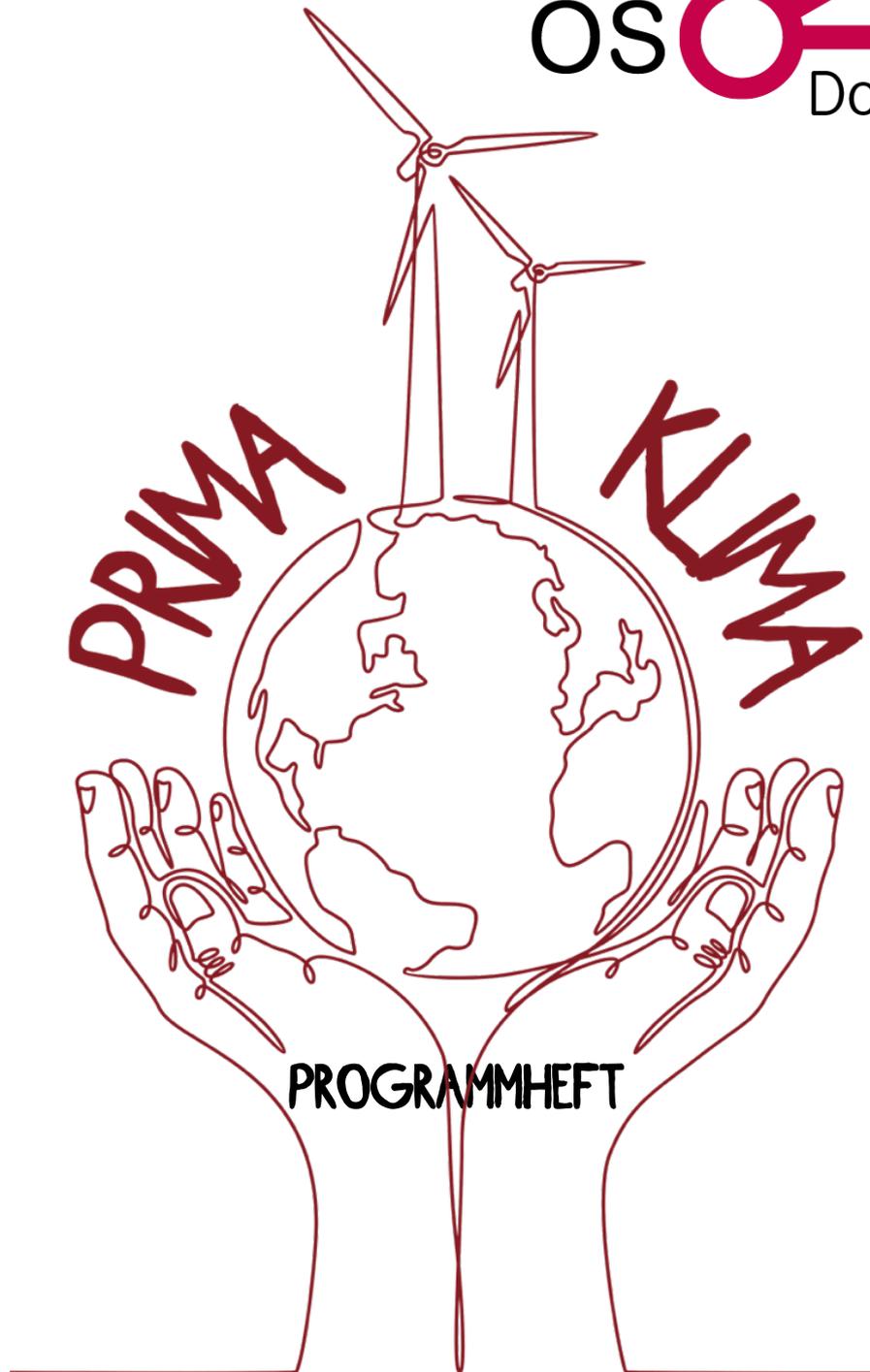


OS  Dotzigen



MUSICAL

MITNÄH ODER ZRUGGÄ



TITONI
OF SWITZERLAND

MUSICAL PRIMAKLIMA – DARUM GEHT ES

Anna ist Neuntklässlerin, etwas dickköpfig und gilt als schwierig. Sie interessiert sich nur für ein Thema: die Klimakatastrophe. So steht sie auf dem Marktplatz mit einem Karton "Brunndorf autofrei" inmitten der fröhlich und unbekümmert einkaufenden Menge. Ihr Vater ist Besitzer des Autohaus Frei, die Mutter betreibt ein Reisebüro. Das gibt reichlich Diskussionen zu Hause.

Für ihre Mitschüler ist sie nur "üsi gschörti Greta" und mit Sven, dem Schnupperstift im Autohaus, kann sie erst gar nichts anfangen. Auch in Svens Familie gibt es Widersprüche ohne Ende. Die Mutter ist Grafikerin für die WWF-Zeitung, der Vater gibt Yogakurse, aber für seine zahlungskräftigere Kundschaft lieber auf den Malediven als im Kiental. Die Eltern möchten, dass Sven für die Lehre nach Brienz zu seinem Götti geht und Geigenbauer wird oder lernt, wie man Trauferchueli schnitzt. Doch Sven hat nur Motoren im Kopf: Töffli, Autos, Flugzeuge und Drohnen, alles was brummt, rattert und bewegt.

Anna findet Gleichgesinnte nur in der Ferne. Sie hat eine Chatgruppe, deren Mitglieder weit verstreut sind: Bangladesh, Norwegen, Kiribati und Isenflueh. In dieser Gruppe blüht sie auf und findet Verbündete im Kampf für das Klima.



Wir haben den Strom im Griff

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86



Zufällig stösst sie auf eine aktivistische Gruppe, die als Punk-Band getarnt Terroranschläge auf Erdölfirmen plant. Anna ist naiv und will mitmachen. Sie glaubt, dass die Climate Force an den Brennstoffsilos im Brennstofflager nur ein Transparent aufhängen will. Und schon brennt die Zündschnur. Erkennt Sven, der mit seiner Drohne am Filmen ist, dass jetzt schnelles Eingreifen nötig ist oder kommt es zur Katastrophe?

Beim Musical PrimaKlima geht es nur vordergründig um den Klimawandel. Es geht eigentlich um das Klima zwischen den Menschen. Und darum, dass Menschen mit einer anderen Meinung nicht mehr zugehört wird. Viele bewegen sich nur noch in Kreisen, wo man sich gegenseitig bestätigt, dass alle Andersdenkenden falsch liegen.

Wenn ein Mädchen mit einem beschrifteten Karton in der Innenstadt demonstriert, wird es wahlweise als verrückt, naiv oder wohlstandsverwahrlost bezeichnet, statt dass man sich seine Ansichten zumindest anhört. Wer abweicht, wird gemobbt, lächerlich gemacht oder ignoriert.

Die Auseinandersetzung mit anderen Wahrnehmungen der Welt wird kaum gepflegt, die Gesprächskultur geht zugrunde. Wir leben in einer Zeit mit Talkshows auf allen Sendern, wo alle sprechen und niemand zuhört.

We di angere würde, de würde mer o
Mir hei gottstüri scho gnue underno
Mir wei wyterläbe, so wie mir wei
Was bringt schone Tropfe ufe heiss
Steii?



SWISSLOS
Kultur Kanton Bern



Kosmetik Monalisa
Schaller Annalisa
Meisenweg 2a
3293 Dotzigen
032 353 79 77
079 337 73 49
kosmetik-monalisa@bluewin.ch

«WIR BILDEN AUCH
LEHRLINGE AUS»

Bedachungen ▲ Fassadenbau ▲ Spenglerei
Blitzschutz ▲ Zimmerei ▲ Solar

3264 Diessbach | www.sigi-ag.ch

Bei jeder Idee, wie man Probleme lösen und Missstände beheben könnte, finden sich sofort Gegner, welche die Schuld für alles bei anderen suchen, aber sicher nicht beim eigenen Verhalten. Der eigene verschwenderische Lebensstil wird nie in Frage gestellt. Alle anderen sollen doch zuerst etwas tun.

Der Wissenschaft, welche die Probleme erforscht und die schlechten Nachrichten überbringt, wird nicht geglaubt. Und die Politikerinnen, die bei uns, im reichsten Land der Welt, mit dem ökologischen Umbau beginnen wollen, weil wir es uns leisten könnten, werden als hysterisch verhöhnt und lächerlich gemacht.

Manche Menschen sind dann so frustriert, dass für sie nur noch Gewalt und Zerstörung als Mittel zur Veränderung möglich scheint. Und so verhärtet sich das zwischenmenschliche Klima drastisch.

**Ja, we's d Mehrheit no nid schnallt
De geit's nume no mit Gwalt
Es sy die Falsche ufem Thron
S' brucht e starchi Explosion
Es geit nüt, we's nid mal chlepft
Viel z'viel Lüt hei's no nid tscheggt**

**Sie mache üsi Wält kaputt
Mir schlöh jetz mit Sprängstoff zrüg
Mache üsi Wält kaputt
Mir schlöh mit Sprängstoff zrüg**

Dem stellt sich dieses Bühnenstück entgegen. Seine Botschaft ist, dass man miteinander verhandeln muss, wer wie viel beitragen kann, damit wir uns in die richtige Richtung bewegen. Und dass Gewalt kein Mittel zu einer nachhaltigen Veränderung ist. Und dass wir nicht meinen sollten, die ganze Wahrheit immer schon zu kennen, bevor wir uns informiert haben.

**Ja, dir düet vor nüt zrüggschrecke?
Isch's nech glych, we Lüt verrecke?
Es bringt doch nüt, we dir usraschtet
U im Gheime Molis baschtlet
Dir chöit no lang go d Mässer wetze
Mit Gwalt chame ke Bärge versetze**

**Dr Martin Luther King u dr Gandhi
Sölle nid vergäbe gschorbe gsy
Dr Zwäck heiliget nid alli Mittel
Dr Widerstand muess gwaltlos sy**

**Begrabe mir jetz üsi Waffe
Süsch wärde mir das nie schaffe
Statt immer meh nach Rychtum z
sträbe
Müesse mir meh zäme häbe
We mir nid zieh am glyche Rieme
Sy mir i 20 Jahr no niene
Nur gmeinsam chöme mir zum Ziel
Es steit viel z viel ufem Spiel**

**Es cha doch nid sy, dass mir üs hasse
Jede chlynscht Tropf hett sy Wärt
S'cha doch nid sy, dass me all das
Wasser
Näbem heisse Stei usläärt**

**Mir si doch all e Teil vom Ganze
Gmeinsam schaffe mir das scho
Mir chöi üs no lang ga verschanze
Irgendeinisch wird dä Tag scho cho**

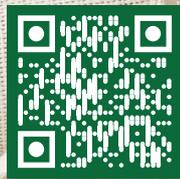
K. Lutz

Mir bringe's!

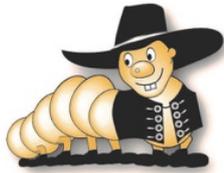


biogemüse
MAURER

www.biomaurer.ch







Schibu's GmbH

Bielstrasse 5
3263 Bütigen
079 779 00 43

Wir sind Partner von
SWISS
INSEKTENSCHUTZ

www.schibusgmbh.ch

Coiffeur Schärli
Denise Wüthrich

Damen Herren Kinder
Schulhausstrasse 4, 3293 Dotzigen.
032 351 53 03
Öffnungszeiten Di. 14.00-19.00 .Mi. 8.30-11.30
Do. 14.00-18.30.Fr.8.30-11.30.&14.00-18.30.

*Hussen
zauber*

Verleih von Hussen
und mehr...

Bodenbeläge • Parkett • Teppich • Vorhänge • Bettwaren

AEGERTER
seit 1963

die
boden
fachleute

3263 Bütigen • Tel 032 384 25 81 • www.aegerter-boden.ch

Wälti+Lüthi
Keramik GmbH

DELAAY.G
SPORT

OSD MUSICALS – EINE LANGE TRADITION

Seit 30 Jahren präsentiert die OS Dotzigen (ehemals Sek Dotzigen) immer wieder selber geschriebene Musicals. Zu Beginn waren es Abschlusstheater von 9. Klassen, heute sind es Gesamtschulproduktionen mit rund 100 Mitwirkenden, einem Dutzend Lehrpersonen und externen Fachleuten.

Sie finden jedes dritte Jahr statt, sind eingebettet in ein Jahresthema der Schule und der ganze letzte Monat im Schuljahr ist für die intensive Vorbereitungsarbeit und die Vorstellungen reserviert. Das bedeutet: Normaler Unterricht nur bis Ende Mai, dann verwandelt sich Schulhaus und Turnhalle in ein grosses Musical-Atelier, wo unterschiedliche Arbeitsgruppen wirken: Schauspiel, Tanz, Band, Solisten und Chor, Bühnenbau, Requisite, Kostüme, Maske, Grafik, Film & Foto, Marketing, Technik und eine thematisch auf das Stück abgestimmte Musicalbeiz nimmt ihren Betrieb auf.

So konnte die Schule mit ihren Eigenproduktionen schon viele Erfolge feiern, welche auch in den Medien Beachtung fanden. Die Freude an der Bühnenarbeit hat auch zur Folge, dass sich einige ehemalige Akteure auch im Erwachsenenalter noch mit Schauspiel, Musik, Tanz oder Ausstattung als Hobby oder beruflich befassen.

AUTOREN UND REGIE

Story	Felix Egli, Kurt Lutz
Text, Songtexte	Felix Egli
Musik	Ueli Buri, Kurt Lutz
Regie	Verena Gattringer, Felix Egli

DIE ROLLENBESETZUNG

Familie Frei

Martin Frei	Besitzer Autohaus Frei	Simon Zurbrügg
Regula Frei	Inhaberin Reisebüro	Mona Wagner
Anna Frei	Schülerin 9. Klasse	Shayna Herrmann Simea Gugelmann

Familie Kienholz

Hansueli Kienholz	Yogalehrer	Nico Agustoni
Patrizia Kienholz	Grafikerin	Aynoah Gonzalez
Sven Kienholz	Schnupperlehrling	Noa Hässig

Kirchlicher Unterricht

Adriana Bitzius	Pfarrerin	Sari Volkart
Jannette Loosli	Teilnehmerin KUW	Jana Ruch
Luana Affolter	Teilnehmerin KUW	Jessica Kubacki
Tamara Brechbühl	Teilnehmerin KUW	Kyra Mosimann
Simona Christen	Teilnehmerin KUW	Aviva D'Acquarica
Louis Dubois	Teilnehmer KUW	Emil Tognala
Benno Etter	Teilnehmer KUW	Alessio Gouveia
Luc Fankhauser	Teilnehmer KUW	Leonardos Savvinos

Chatgruppe

Sandro von Allmen Mountain Lodge Isenflueh, Berner Oberland
Joel Dasen

Ätti von Allmen Chef Mountain Lodge Simon Zurbrügg

Keina Nariki Tauchlehrerin und Naturschützerin aus Kiribati
Giulia Privitelli |
Johanna Wölfel

Silje Lundberg Naturschutzaktivistin Ölfreie Lofoten, Norwegen
Ronja Stettin

Tusha Chandra Medizinstudentin in Chittagong, Bangladesh
Anna-Marie Leisering

Climate Force

Flurin Jenatsch Ökoterrorist Natael Schnegg
Matthieu Farinet Ökoterrorist Devran Furuncu
Tanja Fuchs Ökoterroristin Amanda Brunner
Leni von Matt Ökoterroristin Mayar Ktaifi Lwisi

Weitere Figuren

Köbi Roller, Moderator der Fernsehshow Amaro Maurer
Tiola Vami, Moderatorin der Fernsehshow Johanna Wölfel |
Shayna Herrmann

Bundespräsidentin, Laudatorin Simea Gugelmann |
Giulia Privitelli

Pantomime (Statue) Nino Mosimann
Alte Frau Delia Wipf
Polizisten und Partygäste Lars Bärtschi
Nino Mosimann
Mehedin Shabanaj



RIHS GmbH
CNC-FERTIGUNG



RIHS GmbH
Bahnhofstrasse 33
3293 Dotzigen
www.rihsmechanik.ch

Team Band und Singen - Leitung Kurt Lutz & Martina Houston

Keyboards: Yael Blaser | Joël Brantschen | Mara Zaugg |
Bass: Quentin Maurer | Drums|Perc: Gian Friedrich | Pascal Clénin |
Gitarren: Dan Knuchel | Linda Fernandes | Delia Wipf (git|vio|voc) |
Mia Siegenthaler (posaune|voc) | Gesang: Anna Weigelt |Shayenne
Mägli | Selina Clénin | Mia Studer | Laura Ruch | Sophia Krauss | Joel
Chezeaux | Luca Krähenbühl | Dominic Schaller | Navin Zesiger

Team Tanz - Leitung Helen Schäublin & Sylvia Frauchiger

Matthias Gnägi | Loresa Gashi | Onida Klimenta | Enia-Leah Rüegg |
Chiara Schlatter| Elena Peter | Enya Schmocker | Luca Rufer |
Gloria Fernandes | Jael Rufenacht

Team Kostüme - Leitung Susanne Buser

Elin Röthlisberger | Flavia Deubelbeiss | Sebastian Gnägi |
Shayenne Mägli

Team Bau| Kulisse| Requisiten - Leitung Hanspeter Oppliger & Jonas Nacht

Joel Chezeaux | Luca Krähenbühl | Dominic Schaller | Lars Gutmann |
Basil Weibel | Leon Carluccio | Ben Perren | Kevin Tribastone |
Timon Muggli | Nico Arn | Cyan Dysli | Nil Arn | Stefan Atanasov |
Pravin Nath Suresh | Nils Häni | Marco Schaller | Florian Zurbrügg



Hinter den Kulissen steht...



Bild: Stage TV, Romano Carr

Ihr Partner bei der Realisierung von Veranstaltungen

—since—
1984

ECLIPSE

www.eclipse-net.ch

Team Technik - Leitung Lucas Hallauer

Noah Mösch | Noé Schmocker | Imran Jemini | Timo Läng |
Avish Mathananathan | Ruan Teixeira | Jeanel Vogler | Lia Schaller

Team Video | Foto | Drohne - Leitung Reto Sutter & Roger Ruprecht

Kilian Schenk | Sebastiano Sturiale | Svea Häni | Sarah-Lia Maurer |
Flavia Zbinden | Nevio Gouveia | Elio Frantzen | Quirin Hirschi

Team Maske - Leitung Christine Oppliger & Edith Nagpal

Selina Clénin | Laura Ruch | Anna Weigelt | Mia Siegenthaler |
Sarah-Lia Maurer | Giulia Privitelli | Amanda Brunner

Team Marketing - Leitung Chantal Mühlemann, Franziska Zimmermann & Lukas Rubin

Sophia Krauss | Adnan Shabanaj | Mehedin Shabanaj | Lea Jost |
Laurin Maurer | Nino Mosimann | Rina Jenni

Team Catering - Leitung Chantal Mühlemann, Franziska Zimmermann & Lukas Rubin

Ida Wagner | Selina Clénin | Mia Studer | Alena Wälti | Laura Ruch |
Navin Zesiger | Luca Schaller | Mohammed Ktaifi Lwisi | Lily Schläfli |
Lars Bärtschi | Matteo Müller | Raik Treier | Lukas Schaller |
Kimi Flückiger | Noel Pulver | Victoria Treier | Niklas May

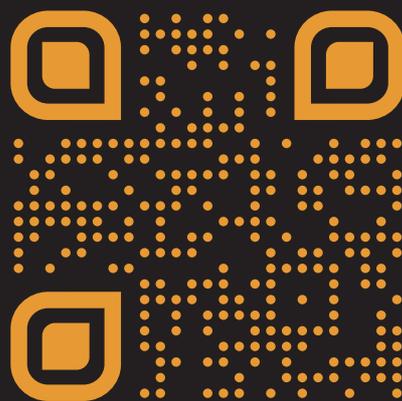
Spenglerei – Sanitär – Heizung
kurt burri ag





PIC•COLLAGE

DELMAY.G
SPORT



Dein professioneller Ausrüster.



PIC•COLLAGE

WIR DANKEN FÜR DIE GROSSE UNTERSTÜTZUNG

Den **externen Fachpersonen**, die unser Musical bereichert haben:

Simon Spring Beratung zum Drohnenfliegen

Roger Ruprecht Unterstützung bei Drohnenvideos

Sylvia Frauchiger Choreografien

Martina Houston Vocalcoaching

Edith Nagpal Ausbildung der Maskencrew

Lucas Hallauer Licht-Ton-Videotechnik, Ausbildung der Technikcrew

Kevin Künzi, Garagebandexperte

Sarah Huber Sängerin, Einsingen der Frauenstimmen in den Songs

Lukas Rubin jugendsprachliche Beratung

Duo Immerblau für Ideen und Zitate

Udo Lindenberg für die Inspiration zur Songzeile

„Dr Martin Luther King u dr Gandhi sölle nid vergäbe gschtorbe gsy“

Hauswart **Stefan Sodano**, Reinigungsteam, **Urs Müller** vom Werkhof

Der **Primarschule** und den **Sportvereinen Dotzigen**, weil wir ihren Sportbetrieb beeinträchtigen

Den Firmen **Biogemüse Maurer**, **Hurni Fiechter** und **Grünenfelder** für die gespendeten Lebensmittel

Den Firmen **Eclipse** und **Nüssli** für das exzellente Mietangebot für die technischen Geräte und Tribüne

Und allen **weiteren Sponsoren** für ihre grosszügige Unterstützung

Allen **Lehrpersonen** für den grossen Einsatz

Den **Eltern** für ihr Verständnis und die Unterstützung

Allen Schülerinnen und Schülern für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz beim Musicalprojekt